

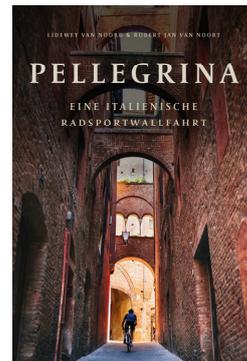
## Eine Pilgerreise der besonderen Art: Italien und seine tiefe Liebe für den Radsport

Die ideale Begleitlektüre zur 100. Austragung des Giro d'Italia im Mai 2017:

»Pellegrina – eine italienische Radsportwallfahrt« von Lidewey van Noord

**Bielefeld, März 2017** – Fasziniert von der reichen Geschichte des Radsports begibt sich eine junge niederländische Journalistin auf eine Pilgerreise der besonderen Art: Lidewey van Noord reist quer durch Italien, um die unerschütterliche Liebe der Tifosi für ihren *ciclismo* zu erkunden und auf den Spuren großer und kleiner Radrennhelden zu wandeln. Als Radsportpilgerin zieht sie über Felder und Hügel, durch Industriegebiete und verlassene Bergdörfer, bis in die entlegensten Winkel: zum Geburtshaus des ersten Giro-Siegers Luigi Ganna, zum Grab des früh verunglückten Ausnahmetalents Michela Fanini, zur Videothek von Vincenzo Nibalis Mutter auf Sizilien. Stets ist sie auf der Suche nach Verbindungen, zwischen dem Land, seinen Menschen und dem Radsport. Das Resultat ist eine Erzählung in 27 Etappen, die weder die Radrennen noch Italien idealisiert und dennoch deren ganzen Zauber erfasst: »Pellegrina – eine italienische Radsportwallfahrt«, nun in deutscher Übersetzung von Ilja Braun im Covadonga Verlag erschienen, ist ein zu Herzen gehendes Sport- und Reisebuch – wunderbar gestaltet von dem Grafikdesigner Robert Jan van Noord und bereits ausgezeichnet mit dem Zinnen Rões Award 2016.

»Ein Radsport-Pilger fühlt sich nirgends auf der Welt so zu Hause wie in Italien. Es ist das Land der Hingabe, der bedingungslosen Liebe zu seinen Rennfahrern und vor allem auch zu seiner großen Landesrundfahrt«, schreibt Lidewey van Noord in ihrer Einleitung: »Das Giro-Peloton ruft bei den italienischen Radsportfans Gefühle wach, die der religiösen Verzückung, mit denen sich die Leute zu Ostern auf dem Petersplatz nach vorne drängeln, in nichts nachstehen. Radsportfans reißen sich um eine weggeworfene Trinkflasche wie Gläubige um eine Hostie aus der Hand des Papstes.« Getrieben von Neugier und Zuneigung, mitreißend und doch stets auch mit wohlthuender Zurückhaltung erzählt sie in »Pellegrina« von ihren Entdeckungen und Begegnungen. Von Marzio Bruseghin und seinen Eseln. Von Eddy Mazzoleni, der als Dopingdealer aufflog. Von Fausto Coppi, Gino Bartali und der Unsterblichkeit. Von Marco Pantani, Cesenatico und dem Verfall. Und so lässt sie ihre Leser nicht nur mit jeder ihrer Geschichten viele neue Seiten eines wunderschönen Landes und eines wunderschönen Sports entdecken, sondern



Lidewey van Noord  
mit Robert Jan van Noord

**PELEGRINA**  
*Eine italienische  
Radsportwallfahrt*

Aus dem  
Niederländischen  
von Ilja Braun.

Mit einem Vorwort von  
Bert Wagendorp.

Covadonga Verlag, 2017  
ISBN 978-3-95726-013-0

Gebundene Ausgabe;  
208 Seiten im Format  
24 cm x 16 cm;  
zahlreiche farbige  
Abbildungen

Ladenpreis:  
EUR 24,80 [D]

Erscheint:  
03. April 2017

Auch als E-Book  
erhältlich (ISBN  
978-3-95726-020-8).

Pressekontakt:  
Covadonga Verlag  
Rainer Sprehe  
Spindelstr. 58  
33604 Bielefeld  
Fon: 0521/5221792  
Fax: 0521/5221796  
r.sprehe@covadonga.de

immer wieder auch deren wahre Seele erahnen: die Traurigkeit hinter dem farbenprächtigen Jubel beim *Corsa rosa*, die Tragik hinter *La dolce vita*. »Ich kann keines der Kapitel in diesem Buch lesen, ohne gerührt zu sein«, urteilt denn auch Bert Wagendorp, Bestseller-Autor (»Ventoux«) und Chefredakteur des literarischen Radsportmagazins *De Muur* in seinem Vorwort.

#### **Pressestimmen:**

»Ein Buch voller schillernder Sätze.« — *Proccycling*

»Hin und wieder erscheint ein Buch, das sich jeder Kategorisierung entzieht. *Pellegrina*, das Debüt von Lidewey van Noord, ist so ein Buch. Die brillante Geschichtensammlung liest sich wie ein langes Märchen.« — *De Telegraaf*

»Achtung: Text und Fotos dieses Buches locken seine Leser, auch jene, die nichts mit Rennrädern zu tun haben, unwiderruflich nach Italien.« — *De Volkskrant*

**Lidewey van Noord** (1985) gilt als eine der frischen neuen Stimmen der niederländischen Sportliteratur. Sie fährt selten Rad, schreibt aber häufig darüber. Mit ihrer täglichen Tour-de-France-Kolumne für *De Volkskrant* erregte sie ebenso auf Anhieb viel Aufsehen wie mit ihren Kolumnen, Reportagen und Geschichten für die Radsportmagazine *De Muur*, *Pedala* und *Soigneur* und mit ihren ersten beiden Büchern: neben »Pellegrina – een Italiaanse wielervedevaart« auch »Une belle histoire: de Tour in 21 korte verhalen«. Ganz oben auf ihrer Liste mit Radsportgeschichten, die Lidewey van Noord unbedingt noch schreiben möchte, stehen nach eigenen Angaben: »Mein Roadtrip auf der Route 66 mit Taylor Phinney« und »Cowboy Lance und die Whiskyverkostung«. Mehr unter [www.lideweyvannoord.nl](http://www.lideweyvannoord.nl).

**Robert Jan van Noord** (1986) entschied sich mangels Talent als Musiker und Radrennfahrer für eine Karriere als Grafikdesigner. Er studierte an der Nimeto in Utrecht und an der Königlichen Akademie der Bildenden Künste in Den Haag. 2001 gründete er noch von der Bettkante seines Studentenzimmers aus das Designstudio Pankra, das heute insbesondere auch für seine Buchgestaltung großes Ansehen in den Niederlanden genießt. »Pellegrina« ist nicht sein erstes Kunstprojekt, das seine Leidenschaft für den Radrennsport und Italien verbindet: Zusammen mit dem Musiker Johannes »Blaudzun« Sigmond drehte er von 2006 bis 2010 den Dokumentarfilm »Il Lombardia«.

**Der Verlag:** Seit 2002 widmet sich der Covadonga Verlag in Bielefeld der Herausforderung, lesens- und sehenswerte Bücher zu schaffen, die den Radsport zeigen, wie er wirklich ist. Mit allem an Fieber und Faszination, Witz und Wunder, Schönheit und Schande. Aktuell lieferbar sind knapp siebzig Titel rund um die Themenschwerpunkte Profi- und Hobbyradsport. Zu den Autoren zählen u.a. Dino Buzzati, Daniel Coyle, Marijn de Vries, Jacques Faizant, Laurent Fignon, Paul Fournel, Renate Franz, Joe Friel, Hannah Grant, Jan Heine, Paul Kimmage, Philipp Köster, Benjo Maso, David Millar, Tim Moore, Tim Krabbé, Albert Londres, Graeme Obree, Kurt Stöpel, Dimitri Verhulst und Peter Winnen. Radfahrer von Welt- und Kreisklasse, die dem Radsport eine literarische Stimme verleihen. Quer- und Vordenker aus dem Peloton. Radprofis, die anecken. Preisgekrönte Schriftsteller mit einem Faible fürs schnelle Radfahren. Legendäre Reporter und große Humoristen. Die originellsten Chronisten der Jedermann-Szene. Internationale Koryphäen in Fragen Training und Fahrradtechnik... Sie alle schreiben für Covadonga. Meist über den Radsport, manchmal auch über seine nahen Verwandten. Mehr unter [www.covadonga.de](http://www.covadonga.de)